

Protokoll der 21. Ordentlichen Mitgliederversammlung des VPAH e.V. Regensburg, den 17.03.2011, 13:15 bis 14:00 Uhr

Anwesende: Andrea Bier, Wolfram Henn, Lilo Klaes, Friedmar Kreuz, Dieter Schäfer, Katrin Schenck-Kaiser, Joachim Schindelhauer-Deutscher, Caren Walter
Als Gast: Martina Mair

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der erste Vorsitzende, Joachim Schindelhauer-Deutscher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung ging allen Vereinsmitgliedern schriftlich und fristgerecht zu.
- 2. Annahme der Tagungsordnung**
Die Tagesordnung wird von den Anwesenden in der vorliegenden Form ohne Ergänzungen angenommen.
- 3. Genehmigung des Protokolls der 20. Mitgliederversammlung vom 03.03.2010 in Hamburg**
Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wurde in der Medizinischen Genetik, Heft 1, März 2011, Seite 301-302 abgedruckt. Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll werden von der Mitgliederversammlung nicht beantragt.
- 4. Bericht des 1. Vorsitzenden**
Das Symposium „Gen und Psyche – Vernunfttehe oder Partnerschaft?“, das anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens des VPAH e.V. am Vortag (16. März 2011) stattfand, kann als voller Erfolg gewertet werden. Es kamen ca. 60 TeilnehmerInnen, überwiegend aus Schwangerenberatungsstellen, aber auch Lehrerinnen sowie ärztliche und nichtärztliche MitarbeiterInnen humangenetischer Einrichtungen. Es gab ausschließlich positive Rückmeldungen. U. a. wurde von den anwesenden Lehrern begrüßt, dass die Inhalte der Vorträge zu großen Teilen dem Lehrplan der gymnasialen Oberstufe in Bayern entsprachen. Als sehr positiv wurde auch die gezielte und breit gestreute Einladung der Mitarbeiterinnen der Schwangerenberatungsstellen erlebt. Abschließend bedankt sich Joachim Schindelhauer-Deutscher ausdrücklich bei Caren Walter, Friedmar Kreuz, Hendrik Berth und Christine Scholz für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Planung und Organisation der Veranstaltung sowie bei Elisabeth Gödde und Wolfram Henn für ihre Mitwirkung als Referenten.

In den beiden Vorstandssitzungen am 21.05. und 20.12.2010 wurden neben der Planung des o. g. Symposiums auch die Mitwirkungsmöglichkeiten des VPAH e.V. bei der Fortbildung von genetischen Beratern entsprechend den Forderungen des Gendiagnostikgesetzes diskutiert. Nach einem schriftlichen Kooperationsangebot an die Direktorin der GfH-Fort- und Weiterbildungsakademie und Mitglied der Gendiagnostikkommission Frau Prof. Gillessen-Kaesbach und nach anschließender mündlicher Absprache erarbeitete der VPAH-Vorstand ein Ausbildungsmodul „Psychosoziale Aspekte Humangenetischer Beratung“. Dieses, 8 Ausbildungseinheiten zu ärztlichen Kommunikationstechniken, sozialen Beziehungssystemen, Kooperationsnetzwerken sowie sozialrechtlichen und ethischen Aspekten umfassende Modul, wurde mit Schreiben vom 07.07.2010 an Frau Gillessen-Kaesbach zur Vorlage in der Gendiagnostikkommission weitergeleitet. Eine Rückmeldung über den Stand der Umsetzung durch die Kommission steht bislang noch aus.

Wenige Tage vor der heutigen Sitzung folgte der Vorstand der Aufforderung der Gendiagnostikkommission und nahm detailliert, schriftlich Stellung zur „Richtlinie über die Anforderungen an die Qualifikation zur genetischen Beratung nach §7 Abs.3 und an die Inhalte der genetischen Beratung“. Auch zur „Richtlinie zu genetischen Untersuchungen bei nicht-einwilligungsfähigen Personen nach §14 in Verbindung mit §23 Abs.2 Nr.1c GenDG“ wird in den nächsten Tagen noch fristgerecht eine Stellungnahme des VPAH erfolgen. Bei dieser zweiten Richtlinie gibt es keine wesentlichen Kritikpunkte.

5. Bericht des Schatzmeisters

Die Einnahmen im ablaufenden Geschäftsjahr kamen durch Mitgliedsbeiträge der 31 Mitglieder (€858,-) und eine Drittmittelrückführung aus dem Klinikum Chemnitz über Dr. F. Kreuz (€1.153, 88) zustande. Hauptausgabeposten war in diesem Jahr die Vorstandsarbeit (Reisekosten und Spesen) in Höhe von €662,12.

Abschlussaldo zum 30.12.2009	2.609,46 €
Abschlussaldo zum 30.12.2010	3.845,08 €
Differenz:	<hr/> 1.235,62 €
Einnahmen:	2.011,88 €
Ausgaben:	776,26 €
Differenz:	<hr/> 1.235,62 €

6. Bericht der Kassenprüfer Wolfram Henn und Andrea Bier

Herr Henn und Frau Bier haben die Kasse im Vorfeld geprüft. Dem Schatzmeister wird eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt. Frau Bier und Herr Henn schlagen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

7. Aussprache

Es liegen keine Wortmeldungen zu den vorgetragenen Berichten vor.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 5 Ja-Stimmen bei Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder entlastet.

9. Aktivitäten 2011/2012

2012 wird die Tagung der ESHG und daran angeschlossen auch die Satellitentagung der **EMPAG** in Nürnberg stattfinden. Man ist sich einig, dass der Verein auf dieser Veranstaltung mit eigenen Beiträgen präsent sein sollte. Über die Art und Weise der Beteiligung soll auf der nächsten Vorstandssitzung beraten werden. Es ergeht der Auftrag an den Vorstand, sich mit dem Organisationskomitee der EMPAG in Verbindung zu setzen.

Die **HNPCC-Broschüre**, die unter Heidelberger Federführung erstellt wurde und auf der VPAH-Homepage als Download zur Verfügung steht, wird gut angenommen. Da sie sich jedoch an mehreren Stellen explizit auf Heidelberger Verhältnisse bezieht, war schon im Vorfeld die Bitte an die Autoren ergangen, das Copyright freizugeben, so dass eine „neutralisierte“, bundesweit einsetzbare Version erstellt werden kann. Lilo Klaes hat von den Autoren der Schrift die mündliche Genehmigung zur Überarbeitung erhalten. Zur

Zeit läuft aber noch ein entsprechendes juristisches Copyright-Prüfungsverfahren durch den Justiziar der Heidelberger Uniklinik.

Es besteht innerhalb des VPAH die einvernehmliche Absicht, weiteres schriftliches Informationsmaterial im Stil der grünen Broschüre, also unter ausdrücklicher Miteinbeziehung aller psychosozialen Aspekte, zu erstellen. Angedacht sind Broschüren im Kontext prädiktiver Diagnostik, wobei sich eine Broschüre spezifisch auf neurologische Erkrankungen und eine auf Krebserkrankungen beziehen soll. Wolfram Henn verweist in diesem Zusammenhang auf eine bestehende Broschüre der Bonner Kollegen.

Buchprojekt: Der Vorstand beabsichtigt, die Vorträge des gestrigen Symposiums „Gen und Psyche“ in einer Tagungsschrift zusammenzufassen. Wolfram Henn mahnt an, diese Schrift in einen größeren Kontext zu stellen und um weitere Beiträge zu erweitern. Die gleiche Intention wurde im Vorfeld auch durch Hendrik Berth und Friedmar Kreuz an den Vorstand herangetragen. In diesem Zusammenhang könnten auch die guten Kontakte hilfreich sein, die Hendrik Berth zu verschiedenen Verlagen unterhält. Als Deadline für die Einreichung der Beiträge wird der 31. Mai veranschlagt.

Vorstandstreffen: das nächste Treffen für Mai 2011 vereinbart.

Der Vorsitzende beschließt die Versammlung um 14:00 Uhr.

Dipl.-Psych. H. Joachim Schindelhauer-Deutscher
1. Vorsitzender

Dipl.-Sozialarb. Caren Walter
Schriftführerin